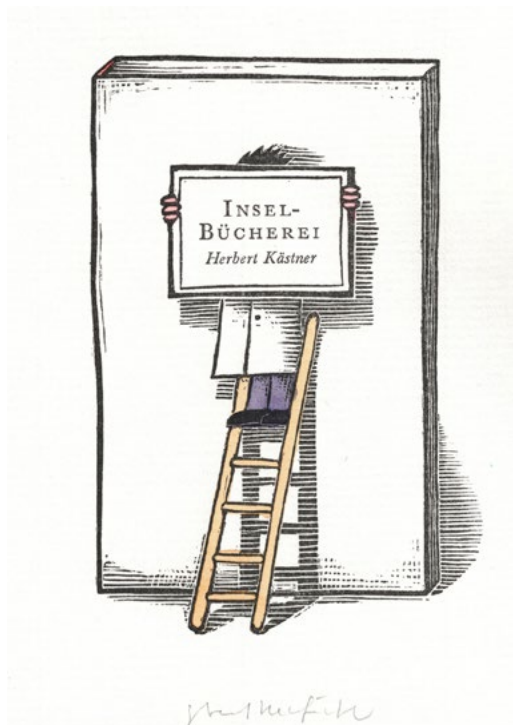


CHRISTIAN HESSE AUKTIONEN

Bücher · Autographen · Kunst _____ **Auktion 33**



Vorbesichtigung

Dienstag – Freitag

26. – 29. Mai

10 – 18 Uhr

Auktion, Samstag, 31. Mai

Lot 301 – 718

10 Uhr

Lot 1 – 224

16 Uhr

Sonderdruck

Raritäten der Insel-Bücherei aus der
Sammlung Herbert Kästner

Christian Hesse Auktionen
Osterbekstraße 86 a
22083 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 6945 42 47
www.hesse-auktionen.de
mail@hesse-auktionen.de

Auktionsabfolge und Inhaltsverzeichnis

»Kunst und Bücher«

Samstag, 30. Mai 2026, bereits ab 10 Uhr

	Lots
Moderne Kunst	301 – 367
Angewandte Kunst	368 – 390
Bücher des 15. bis 19. Jahrhunderts	391 – 418
Handeinbände des 20/21. Jahrhunderts	419 – 456
Pressendrucke · Bibliophilie	457 – 505
Bücher des 20. Jahrhunderts	506 – 675
Zeitgenössische Buchkunst	676 – 718

»Von Manet bis Tuttle«

Samstag, 30. Mai 2026, ab 16 Uhr

Malerbücher des 20. Jahrhunderts	1 – 224
----------------------------------	---------

Der Katalog enthält von einigen Losen (markiert *) nur illustrierte Kurzbeschreibungen, die ausführlichen Texte und sämtliche Abbildungen finden Sie in unserem Onlinekatalog.



Alle Lose mit einem Schätzpreis von mindestens 2.500€ werden mit der Art Loss Register Datenbank abgeglichen.

All lots with an estimate value of € 2,500 and above are searched against the Art Loss Register database.

Frontispiz

Pablo Picasso. Faune musiciens, no. V. Lithographie. 1948. (Lot 359)

Katalogbeschreibungen · Condition reports

Bei allen Objekten in unserem Katalog handelt es sich um »gebrauchte« Dinge. Daher werden Spuren, die dem jeweiligen Alter und einer angemessenen »Nutzung« entsprechen, nicht in allerletzter Ausführlichkeit erwähnt. Zu allen Stücken geben wir auf Nachfrage natürlich gern detailliert Auskunft. Katalogabbildungen zeigen in Ausnahmefällen nicht das jeweilige, wohl aber ein hinsichtlich der Erhaltung vergleichbares Exemplar. In unserem Onlinekatalog finden sich zu den meisten Katalognummern noch zusätzliche Abbildungen.

English translations, condition reports, and additional pictures (please note our online catalogs) are available on request.

Gebote · Telefonbieten · Telephone bidding

Gebote für unsere Auktionen nehmen wir auch schriftlich entgegen. Benutzen Sie bitte das beiliegende Formular oder unsere Webseite. Für Objekte mit Schätzpreisen ab EUR 500 ist eine telefonische Teilnahme möglich, wir rufen Sie dann während der Auktion an. Bitte senden Sie uns alle Gebote und Anmeldungen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn eintreffend.

Please note: Your absentee bids or your registration for telephone bidding must be submitted at least 24 hours prior to start of the auction.

Live Bieten weiterhin ohne Aufpreis – Live bidding without any extra fee

An unseren Auktionen können Sie sich über www.lot-tissimo.com bzw. www.invaluable.com beteiligen. Registrierung, Verfügbarkeit und Administration sind alleinige Angelegenheit des jeweiligen Betreibers. **Die 3–5% Extraaufgeld der Plattformen übernehmen wir für Sie.**

You can also participate in our auctions via www.lot-tissimo.com and www.invaluable.com. The terms of registration as well as the availability and administration are the sole responsibility of the respective provider. Please note that we will no longer charge you the service fee of the providers.

Aufgeld und Mehrwertsteuer · Buyer's premium and German VAT

Auf den Zuschlagpreis berechnen wir ein Aufgeld von 32% (inklusive Mehrwertsteuer) oder je nach Erfordernis 24% Aufgeld zzgl. Mehrwertsteuer (↩ ermäßigt, ♦ gesetzlich). Für Käufer aus Ländern außerhalb der EU und für EU-Händler mit VAT-Nummer entfällt die deutsche Mehrwertsteuer, wenn wir Ihre VAT-Nummer bereits bei Gebotsabgabe erhalten. Folgerechtsanteil, Versand und Versicherung werden ggf. in Ihre Rechnung eingeschlossen.

Buyer's premium is 32% (incl. VAT) or 24% (free of VAT for customers outside the EUC or EUC with VATNo). Please inform us about your VATNo. together with your absentee bids. We also will charge costs for shipment, insurance and – only for some art works of 20th century – 2% resale rights tax.

Auktionsbedingungen

Die obigen Hinweise ersetzen nicht die verbindlichen Versteigerungsbedingungen (am Ende des Kataloges), die Sie mit Abgabe eines Gebotes ausnahmslos anerkennen.

Please note our Conditions for Sale (»Auktionsbedingungen«) at the end of this catalog.

Auktionsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig auf Grund der Aufträge der Einlieferer. Sie wird in eigenem Namen für fremde Rechnung durchgeführt und ist eine Versteigerung im Sinne der §§ 383 III, 474 I 2 BGB.
2. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise, keine Limite. Der Ausrufpreis liegt in der Regel ein Drittel unter dem Schätzpreis. Das höchste Gebot erhält nach dreimaligem Aufruf den Zuschlag. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten über die Gültigkeit eines Zuschlages behält sich der Versteigerer das Recht vor, das Objekt noch einmal auszubieten. Darüber hinaus behält er sich das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, diese zusammenzufassen, zu trennen, auszulassen oder den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Sollte ein Gebot in keinem Verhältnis zum Wert des Stückes stehen, darf der Versteigerer dieses ablehnen. Gebote von Bietern, die dem Versteigerer nicht bekannt sind, darf dieser ohne Angabe von Gründen zurückweisen, wenn nicht vor der Versteigerung ausreichende Sicherheit geleistet worden ist.
3. Durch die Erteilung eines schriftlichen Auftrages oder durch die Abgabe seines Gebotes erkennt der Bieter diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich an.
4. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht und werden in dem Zustand veräußert, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Ansprüche des Käufers gegen den Versteigerer wegen Sach- und Rechtsmängeln sind ausgeschlossen. Die Katalogbeschreibungen, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, enthalten im Rechtssinne weder Garantien noch Beschaffenheitsangaben. Der Ausschluss der Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln gilt nicht, wenn das Objekt unecht ist und der Versteigerer die fehlende Echtheit aufgrund ihm bekannt gewordener und erkennbarer Umstände oder aufgrund seiner Sachkunde hätte erkennen können. Nicht ausgeschlossene Ansprüche wegen Mängeln verjähren innerhalb von einem Jahr ab Übergabe des versteigerten Objektes. Wenn Bieter im Auftrage Dritter bieten, können Reklamationen nur vom Bieter entgegengenommen werden.
5. Bieter, die im Auftrage Dritter Gebote abgeben, müssen vor der Versteigerung Namen und Anschrift ihrer Auftraggeber dem Auktionator schriftlich bekannt geben. Bei Verzögerung der Zahlung haften sie persönlich für alle dem Versteigerer entstehenden Schäden, auch wenn die Rechnung auf ihren jeweiligen Auftraggeber ausgestellt ist.
6. Schriftliche Gebote werden durch den Versteigerer zum niedrigst möglichen Zuschlag ausgeführt. Sie müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung in den Händen des Versteigerers sein. Für die Bearbeitung von später eintreffenden Geboten kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhaft übermittelte Aufträge gehen zu Lasten des Bieters. Die in schriftlichen Aufträgen genannten Preise gelten als Zuschlaglimite, zu denen das Aufgeld sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer hinzugerechnet werden müssen.
7. Zum Zuschlagpreis addiert sich ein Aufgeld von 32 % (einschließlich Mehrwertsteuer) und ggf. 2% Folgerechtsanteil (Differenzbesteuerung). Bei diesem Verfahren darf die Mehrwertsteuer nicht ausgewiesen oder erstattet werden.

Für Objekte, die dies erfordern, auf Kundenwunsch und für Käufer, die dies als Gewerbetreibende wünschen, stellen wir die Rechnung regelbesteuert, d.h. mit ausgewiesener Umsatzsteuer aus. Zum Zuschlagpreis wird dann ein Aufgeld von 24 % addiert. Auf den Gesamtbetrag (welcher ggf. Versand- und Versicherungskosten sowie einen Anteil für das vom Versteigerer für bestimmte

Objekte zu entrichtende Folgerecht in Höhe von 2% des Zuschlagpreises enthält) wird dann in die Mehrwertsteuer erhoben.

Seit dem 1. Januar 2025 gilt für die meisten **Kunstgegenstände (Zeichnungen, Originalgraphiken, Skulpturen) wieder der ermäßigte Mehrwertsteuersatz. Für Bücher, auch ungebunden und in Teilen, gilt dieser unverändert** weiter.

Katalognummern, die der Regelbesteuerung unterliegen, sind gekennzeichnet:

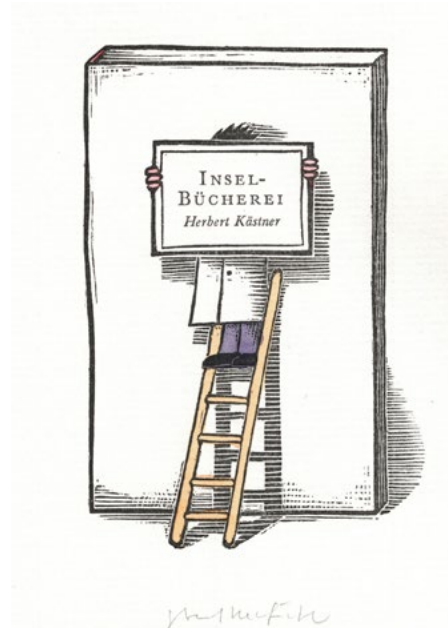
◆ gesetzliche, ◇ ermäßigte Mehrwertsteuer.

Ausländischen Kunden aus dem EU-Gebiet, welche uns vor Auktion ihre VAT-Nummer mitteilen, wird die Mehrwertsteuer nicht berechnet; ausländischen Kunden aus Drittländern außerhalb der EU wird sie nach Erbringung des Ausfuhrnachweises erstattet bzw. bei Versand durch uns gar nicht erst berechnet. Erst durch Rücksendung einer von den deutschen Finanzbehörden geforderten »Gelangensbestätigung« ist, wenn wir diese der Rechnung bzw. Sendung beilegen, der Empfänger von der Mehrwertsteuerpflicht befreit.

8. Mit dem Zuschlag kommt zwischen dem Käufer und dem Versteigerer ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Zahlung. Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages in EURO, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden bereits mit dem Zuschlag an den Ersteigerer über.
9. Die Auslieferung der ersteigerten Gegenstände erfolgt in der Woche nach der Auktion auf Terminvereinbarung. Lagerung und Versand der ersteigerten Objekte erfolgen auf Rechnung und Gefahr der Käufer. Der Versand des ersteigerten Auktionsgutes erfolgt ausschließlich nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages. Der Versteigerer ist berechtigt, falls nicht innerhalb von drei Wochen nach der Auktion vollständige Zahlung geleistet worden ist, den durch den Zuschlag zustande gekommenen Kaufpreis ohne weitere Fristsetzung zu annullieren, Verzugszinsen in banküblicher Höhe zu belasten und von dem Ersteigerer Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Bei Verzögerung der Zahlung haftet der Käufer darüber hinaus für alle weiteren Kosten des Versteigerers, insbesondere für Lagerung, Versicherung sowie eventuelle Zins- und Währungsverluste.
10. Es gilt deutsches Recht. Die Vorschriften des einheitlichen internationalen Kaufrechts sowie des Fernabnahmegesetzes finden keine Anwendung.
11. Die verstärkten Gewährleistungsrechte des Verbrauchsgüterkaufs gelten nicht, da es sich um eine öffentlich zugängliche Versteigerung handelt. (§ 474 Absatz 2 BGB)
12. Sollte eine der vorstehenden Bestimmung unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen dadurch nicht berührt.
13. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Christian Hesse

Vereidigter und öffentlich bestellter Versteigerer



Raritäten aus der Insel-Bücherei

Angesichts meines bevorstehenden 90. Geburtstages sowie in Erkenntnis der Unmöglichkeit, eine komplette Sammlung in private oder öffentliche Hände weiterzugeben, habe ich mich entschlossen, etliche sehr seltene Stücke der Sammlung abzugeben, damit diese in einem anderen Insel-Umfeld geschätzt und bewahrt werden.

Herbert Kästner, Leipzig

- 470 Rainer Maria Rilke. Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke.** Frankfurt am Main, Insel 1966. Originallederband mit Rückentitel in Gold. Im Büttenschuber. € 300

IB 1 [1A], Vorzugsausgabe anlässlich des 40. Todestages Rilkes. – Eins von 200 nummerierten Exemplaren in Leder gebunden von Helmuth Halbach. – Bindequote aus dem 1043.–1062. Tausend, auf Büttchen gedruckt. – Dazu: **IB 1 [1C]: Rilke. Cornet.** Leipzig 1987. Mit Illustrationen nach Federzeichnungen von Max Schwimmer. Originalhalbpergamentband im Schuber. Faksimile eines unikalen Exemplars mit den Originalzeichnungen im Besitz des Insel-Verlages. Eins von 1500 Exemplaren. – Beide makellos, beide mit dem Insel-Bücherei Exlibris Herbert Kästner.

Jenne II, 41, der die illustrierte Ausgabe als Variante 1 [1C] bezeichnet. – Kästner S. 236

18,5 : 12,0 cm. 34, [2] Seiten.

- 471 Johannes Butzbach. Wanderbüchlein.** Chronika eines fahrenden Schülers. Leipzig, Insel [1939]. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 46 b) mit Deckel- und Rückenschild. € 750

IB 26 [1B]. – 39. bis 41. Tausend, die erste Ausgabe ohne das Vorwort von D. J. Becker. – Von den 3.000 Exemplaren wurden in der Bombennacht nach Unterlagen des Verlages zumindest **2500 Rohbogenexemplare zerstört.** – Sehr selten und gut erhalten. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 231, Abb. 516

18,5 : 12,0 cm. 126, [2] Seiten. – Rücken leicht gebräunt.



472



473

Insel-Bücherei

- 472 Immanuel Kant. Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen.** Leipzig, Insel [1913]. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 8 b) mit Deckel- und Rückenschild sowie **Buchschleife (Bauchbinde)**. € 300

IB 31. – Erste Ausgabe innerhalb der Insel-Bücherei, der Titel erlebte bis 1940 68 Auflagen. – Mit der seltenen Bauchbinde und in tadelloser Erhaltung. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 19, Abb. 11

- 473 Wilhelm von Humboldt. Über Schiller und den Gang seiner Geistesentwicklung.** Leipzig, Insel [1913]. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 1 b) mit Deckel- und Rückenschild sowie **Buchschleife (Bauchbinde)**. € 300

IB 38. – Erste Ausgabe, 1.–20. Tausend. – Mit der seltenen Bauchbinde »Das klassische Buch über Schiller« (Jenne Varianten 1/I). – Dazu: **IB 456: Otto Nebelthau. Mein Gemüsegarten.** Eine nützliche Unterweisung. 1935. Originalpappband (Jenne 61 a). 11.–21. [20.] Tausend, erstmals erweitert. **Mit der gelben Bauchbinde**, die einzige in diesen Jahren mit Nennung des Verlages (Jenne II, Abb. 57). – Beide mit Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (Farbholzstich von Egbert Herfurth).

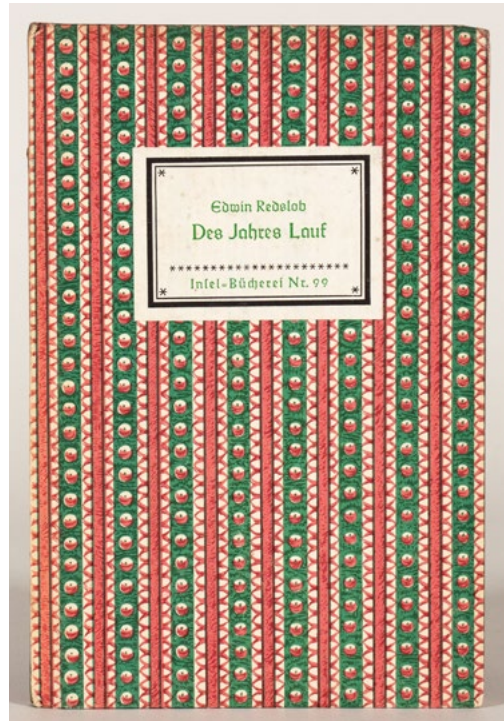
Rücken IB 38 oben mit Filmoplast fixiert.

- 474 Edwin Redslob. Des Jahres Lauf.** Ein Kalender des Feste, Bräuche und Jahreszeiten. Leipzig, Insel 1943. Mit 103 Holzschnitten von Fritz Kredel und Lisa Hampe im Text. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 55) mit Deckel- und Rückenschild. € 2.000

IB 99 [3]. – Erste Ausgabe, **bis auf wenige Exemplare kriegszerstört**. – 1944 erschien eine zweite Auflage, kriegsbedingt in broschiertem Einband. – Sehr schönes Exemplar. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 222f., Abb. 502. – Salter, Kredel 1.144

474



- 475 Stefan Zweig. Brennendes Geheimnis. – Die Augen des ewigen Bruders.** Eine Legende. Leipzig, Insel [1928 und 1926]. Zwei Originallederbände. Rückentitel, Deckelvignette und Kopfschnitt vergoldet. € 400

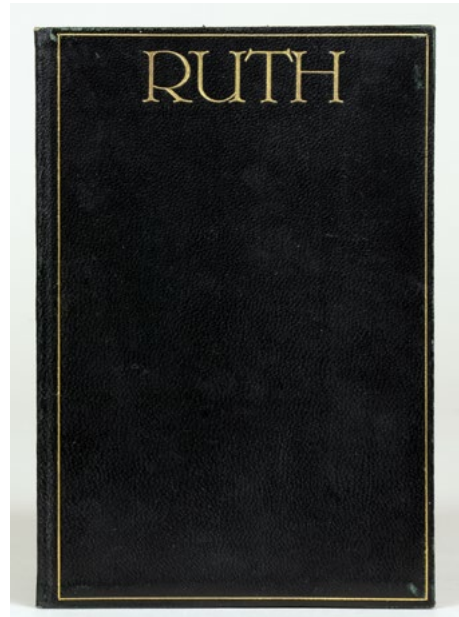
IB 122 [1]. 91.–110. Tausend, dunkelrot, Vorsatzpapier 79 a. – **IB 349 [1].** 31.–40. Tausend, ockerfarben, Vorsatzpapier 24. – Beide makellos, II mit Exlibris und Besitzvermerk. – Dazu: **IB 28: Hugo von Hofmannsthal. Der Tor und der Tod.** 1921. 81.-92. [recte: 82.] Tausend. **Originalhalblederband, Bezugspapier Jenne MaHL 7.** Rückentitel und Kopfschnitt vergoldet. Erste Ausgabe mit der Schlussvignette von E. R. Weiß, seit der ersten Ausgabe mit Titelvignette von Heinrich Vogeler. Vorsatzblatt mit Besitzvermerk.



475



476



477

Insel-Bücherei

- 476 Hugo von Hofmannsthal. Alkestis.** Drama. Leipzig, Insel 1930. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 59 c) mit Deckel- und Rückenschild sowie **Buchschleife (Bauchbinde)**. € 300

IB 134 [2]. – Erste Ausgabe innerhalb der Insel-Bücherei. – Mit der seltenen Bauchbinde zur »neuen wohlfeilen Ausgabe«, in moderner Typographie und lediglich dem Inselsignet. – Dazu: **IB 422 [2A]: Georg Kolbe. Bildwerke.** (43 Bildtafeln). Vom Künstler ausgewählt. Nachwort von Richard Graul. 1939. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 110 d) mit gedrucktem Deckel- und Rückenschild sowie **gelber Bauchbinde**. – Beide mit Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (Farbholzstich von Egbert Herfurth). – Beide sehr gut erhalten.

Jenne II, 20, Abb. 36 und 57

- 477 Insel-Bücherei – [Das Buch] Ruth.** In der Übertragung Martin Luthers nach der letzten von ihm selbst durchgesehenen Ausgabe der Deutschen Bibel, Wittenberg 1545. Leipzig, Insel [1914]. Mit Titelvignette nach einem alten Holzschnitt. Flexibler schwarzer Originallederband. Deckeltitel, umlaufende Linie an den Deckelrändern und Buchschnitt vergoldet. Im schwarzen Originalschuber. € 750

IB 152 [1], Vorzugsausgabe, eins der seltenen Exemplare in schwarzem Leder. Die Vermutungen zur Exemplarzahl schwanken zwischen 20 und 150, weder im Buch noch in den Bibliographien oder dem Kleukens-Archiv finden sich Angaben. – Die Gesamtauflage von 10.000 Exemplaren wurde in der Ernst Ludwig Presse gedruckt, auf Bütten unterschiedlicher Qualität, hier mit dem ELP-Wasserzeichen. – Satz aus der Korpus Schlanke Kleukens-Antiqua. – Die Titelzeile und die vier Initialen wurden in Rot gedruckt.

Sarkowski 1383. – Jenne II, 48, Abb. 120. – Stürz 43b



478



479



480

- 478 Wilhelm Weigand. Wendelins Heimkehr.** Eine Erzählung aus der Fremdenlegion. Leipzig, Insel [1919]. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 6 d) mit Deckel- und Rückenschild. € 750

IB 167 [1B]. – 21.–26. [25.] Tausend, die erste und einzige Ausgabe der erweiterten Fassung. – Sehr selten. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Papierbedingt etwas gebräunt. – Rücken oben minimal angeplatzt.

- 479 Gertrud von Le Fort. Das Gericht des Meeres.** Erzählung. Leipzig, Insel 1943. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 84 a) mit aufgeklebtem Deckelschild. € 750

IB 210 [2]. – Erste Ausgabe, die große Startauflage von 20.000 Exemplaren wurde »bis auf Einzel-exemplare kriegszerstört« (Jenne). – Wohl das bei Jenne erwähnte Vergleichsexemplar mit aufgeklebtem Deckelschild. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 222, Abb. 504

Ränder papierbedingt etwas gebräunt, der Einband makellos.

- 480 Nikolaus Lenau. Gedichte.** (Einbandtitel: Lyrische Gedichte). Leipzig, Insel 1940. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 59 a) mit Deckel- und Rückenschild. € 750

IB 235 [1C]. – 24.–28. Tausend, die erste und einzige Ausgabe der um vier Gedichte erweiterten Auswahl. Von den 4000 Exemplaren wurden mindestens 3000 **kriegszerstört**. – Nachwort von Albrecht Schaeffer. – Sehr schönes Exemplar. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 231, Abb. 519

Rückenschild leicht gebräunt.

Insel-Bücherei

- 481 Lau-Dse. Führung und Kraft aus der Ewigkeit.** (Dau-Dö-Ging). Aus dem chinesischen Urtext übertragen von Erwin Rousselle. Leipzig, Insel 1942. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 45 a) mit aufgeklebtem Deckel- und Rückenschild. € 1.000

IB 253 [2B]. – 1.–10. Tausend, die erste Ausgabe der neuen Übertragung, welche nach 15 Jahren die Fassung von Alexander Ular ablösen sollte. Die 10.000 Exemplare wurden aber **fast sämtlich kriegszerstört**. – Sehr schönes Exemplar. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 222, Abb. 500

- 482 Euripides. Elektra.** Übertragen von Ernst Buschor. Leipzig, Insel 1943. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 115 e) mit Deckel- und Rückenschild. € 4.500

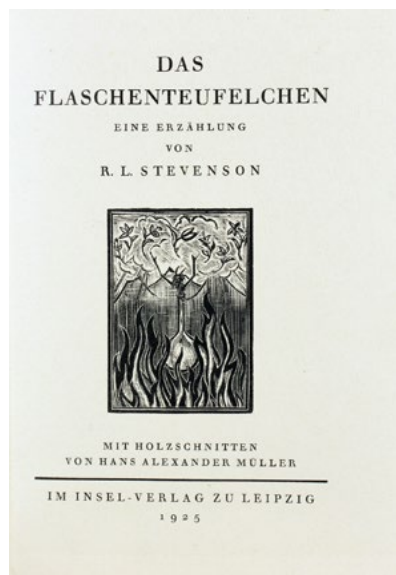
IB 256 [2]. – Erste Ausgabe, 1.–10. Tausend, **fast vollständig kriegszerstört**. – Von uns befragte Spezialantiquare erwähnten ein einziges weiteres Exemplar dieser IB-Variante. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 224, Abb. 505. – Ränder papierbedingt gebräunt.

- 483 Robert Louis Stevenson. Das Flaschenteufelchen.** Eine Erzählung. Mit Holzschnitten von Hans Alexander Müller. Leipzig, Insel 1925. Mit 25 Holzstichen im Text. Originalhalbpergamentband. Rücken- und Deckeltitel goldgeprägt, Kopfschnitt vergoldet. Im Schubert. € 900

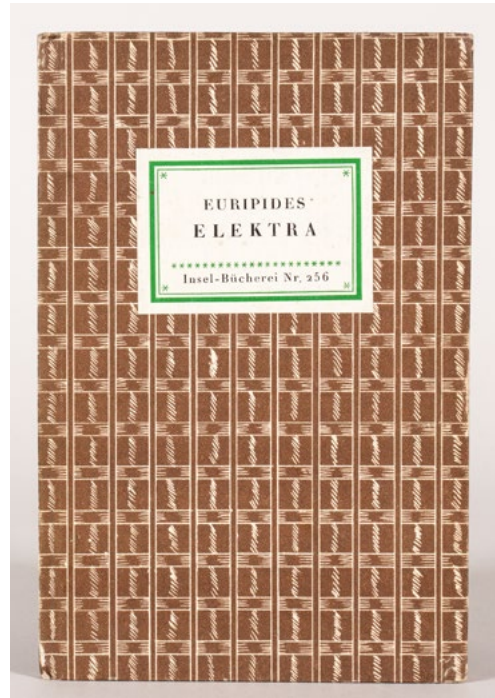
IB 302 [2], Vorzugsausgabe. – Eins von 120 Exemplaren, die zum Teil in gelbes Leder oder wie hier in Halbpergament gebunden wurden. – Vom Künstler im Druckvermerk signiert. – Gedruckt auf Japan, nur bei dieser Vorzugsausgabe wurden die Holzschnitte von den Originalstöcken gedruckt. – »Selbst begeisterter ›Hobby-Segler‹, gelangen ihm prachtvolle Blätter mit Schiffen und Strandszenen, gleichermaßen setzt er aber auch sowohl das Exotische der Landschaft wie aktionsreiche Szenen der spannungsgeladenen Erzählung beeindruckend ins Bild« (Kritter). – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (Holzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 54, Abb. 135. – Kästner IB, S. 238. – Sarkowski 1663. – Eichhorn/Salter 1.27.1. – Schauer II, 107. – Kritter 117



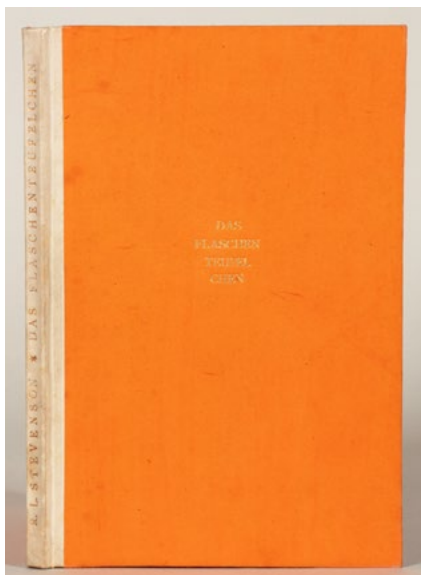


481



482

Alle 483



Insel-Bücherei*Die »Blaue Mauritius«*

- 484 Gedichte des deutschen Barock.** Herausgegeben von Wolfgang Kayser. Leipzig, Insel 1943. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 144) mit Deckel- und Rückenschild.

€ 4.500

IB 313 [2]. – Eins von etwa drei Dutzend Exemplaren. Nur wenige Beleg- und Rezensionsexemplare waren bereits verschickt worden, als in der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember 1943 das Leipziger Verlagsgebäude mit dem Buchlager durch einen Bombenangriff der Alliierten vollständig zerstört wurde. In dieser Nacht wurden über 1.1 Millionen Bände der Insel-Bücherei vernichtet, viele noch im Rohzustand als Druckbogen, die noch bei den Buchdruckern oder in den Buchbindereien lagerten. Auch wenn heute bekannt ist, dass mehr als die von Gerd Plantener vermuteten Exemplare der »Barock-Gedichte« diese Zerstörung überlebten und andere Bände der Reihe, die das gleiche Schicksal erlitten, wesentlich seltener sind, hat die IB 313 nach wie vor den Nimbus absoluter Rarität. – Es erschien keine Nachauflage. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 225, 313 [2]. – Plantener S. 71, der damals nur sechs Exemplare nachweisen konnte
Ecken und Kapitale minimal berieben.

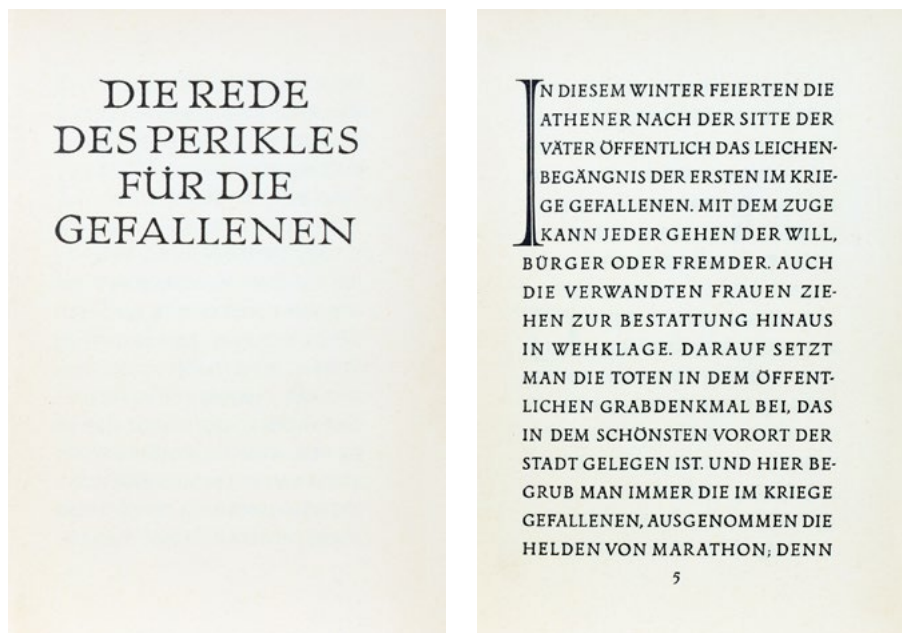
- 485 Ferdinand Gregorovius. Neapel und Capri.** Leipzig, Insel 1943. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 121 a) mit Deckel- und Rückenschild.

€ 1.500

IB 340 [2]. – Erste Ausgabe, 1.–10. Tausend, »**Auflage kriegszerstört, wenige Exemplare bekannt**« (Jenne). – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (signierter Farbholzstich von Egbert Herfurth). – Sehr selten und tadellos erhalten.

Jenne II, 224, Abb. 507





Alle 486

- 486 Die Rede des Perikles für die Gefallenen.** Deutsch von Rudolf G. Binding. Mainz 1938. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 135 b) mit Deckel- und Rückenschild.

€ 3.000

IB 368 [2A], Vorzugsausgabe, eins von nur sechs Exemplaren für den Insel-Verlag. – Mit Eingangsinitiale I, die Einleitung in Versalsatz, Impressum in Braun gedruckt. – Druck der Mainzer Presse im Juni 1938 auf starkem gelblichen Bütten, gebunden in den originalen Reiheneinband. Vom gleichen Satz druckte Kleukens weitere 75 Exemplare mit abweichendem Druckvermerk anlässlich der Gutenbergwoche im Juni 1938 (vgl. unsere Auktion 7, 2003, Lot 137). – Die allgemeine IB-Ausgabe erschien bereits im März 1938 in 20.000 Exemplaren, mit folgenden Abweichungen: Vorsatzblatt ohne Insignet, Drucktitel abweichend und mit Verlagsangabe, Seiten 5–7 in Rotbraun gedruckt, jedoch noch ohne die Eingangsinitiale, Druckvermerk mit dem Signet der Mainzer Presse in Rotbraun, auf getöntem Maschinenbütten. – Sehr selten. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (Holzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 58, ohne Abb. – Kästner S. 23. – Sarkowski 1229 a

Bindung zwischen zwei Lagen gelockert.

Aus Thukydides des Atheners zweitem Buche
über den Peloponnesischen Krieg. Übertragen
von Rudolf G. Binding. Ⓒ Die Rede wurde
gehalten im Winter des Jahres 431-430 vor
unserer Zeitrechnung. Ⓒ Druck der Mainzer
Presse, Mainz. 6 Exemplare. Hergestellt für
den Insel-Verlag zu Leipzig. Juni 1938.



Alle 487

Insel-Bücherei

- 487 Rainer Maria Rilke. Briefe an eine junge Frau.** Leipzig, Insel 1930. Originalpappband (Bezugspapier Jenne 60b) mit Deckel- und Rückenschild sowie **Buchschleife (Bauchbinde)**. € 450

IB 409. – Erste Ausgabe. – Mit der seltenen Bauchbinde »In diesen wundervollen ›Briefen an eine junge Frau‹ [Lisa Heise][...]«. – Dazu: **IB 334 [2A]: Hans Carossa. Die Schicksale Doktor Bürgers.** 1930. **Bauchbinde** mit dem Albrecht Schaeffer-Zitat. – **IB 466: Bettina in ihren Briefen.** 1935. **Bauchbinde** mit dem Rilke-Zitat. – Alle mit Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner.

Jenne II, 20, Abb. 53, 40 und 58 sowie II, 67, Abb. 164. – Die zwei Beigaben mit Besitzvermerk.

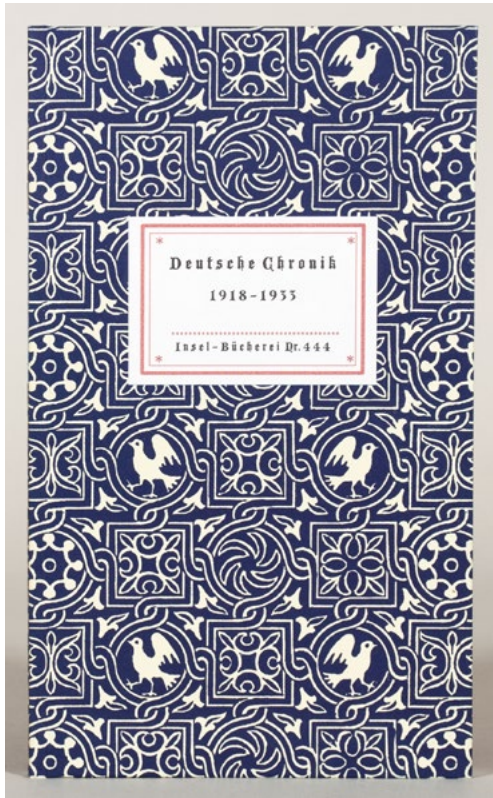
- 488 Deutsche Chronik 1918 – 1933.** Von [Hans] Wolf und Otto von Taube, bearbeitet von Katharina Kippenberg 1932/33. Berlin 2012. Originalpappband mit Deckel- und Rückenschild. Im Originalschuber. € 1.500

IB 444 [0]. – Eins von 20 Exemplaren. – 1933 kündigte der Verlag diesen Titel als IB 444 an, er »erschien wegen der sich schnell ändernden gesellschaftlichen Verhältnisse nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten aber nicht mehr.« (Druckvermerk). 1934 wurde die Bandnummer für Helmut Berves Kaiser Augustus-Biographie vergeben. – Privatdruck des Berliner Freundeskreises der Insel-Bücherei nach dem Bürstenabzug aus der Bibliothek Anton Kippenbergs, der sich im Deutschen Literaturarchiv Marbach befindet. – Als Bezugspapier wurde dunkelblaues Carta Varese verwendet. – Makellos.

Vgl. Jenne II, 531. – 20,4 : 12,0 cm. 2 Blätter, 73, [1] Seiten, 2 Blätter.

- 489 Die Minnesinger in Bildern der Manessischen Handschrift.** Leipzig, Deutscher Buch-Export und -Import 1965. Mit 24 blattgroßen farbigen Abbildungen. Originalpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel. Im illustrierten Originalschuber. € 450

IB 450 [1B], Sonderausgabe aus Anlass des 800. Jubiläums der Stadt Leipzig. – Die Bildtafeln aus dem 414.–456. Tausend, Titelblatt, alle Textblätter und das Impressum wurden neu auf Bütten gedruckt. – Mit dem Dedikationszettel als Beilage. – Makellos. – Dazu: **IB 673 [1]: Fürstliches Jagen.** Sechzehn Farbtafeln nach Gemälden von Johann Heinrich Tischbein d. Ä. Frankfurt am Main 1962. Dunkelgrüner Originallederband mit rot-goldenem Rückenschild und Originalschutumschlag. Eins von 400 Exemplaren im Ledereinband (Willy Pingel, Heidelberg). – **IB 1004 [2]: Über die Kunst mit Vögeln zu jagen.** Miniaturen aus einer Handschrift des Falken-Buches von



488



489



490

Kaiser Friedrich II. Frankfurt 1996. Mit 40 ganzseitigen Farabbildungen. Originalleinenband im illustrierten Schuber. Vorzugsausgabe, aus den neu aufgebundenen Restbogen von 1988 in neu gestaltetem Schuber. – Dazu: **Die Falkenjagd**. Bilder aus dem Falkenbuch Kaiser Friedrichs II. Mit einem Geleitwort von Carl A. Willemsen. Leipzig, Insel 1943. Mit 72 Farbtafeln. Originalpappband. Erste Ausgabe dieses Vorläufers von IB 1004, umfangreicher illustriert und mit der ersten Fassung des Vorworts.

Jenne II, 93, Abb. 229, II, 65, Abb. 161 und II, 69, Abb. 172 sowie Sarkowski 453

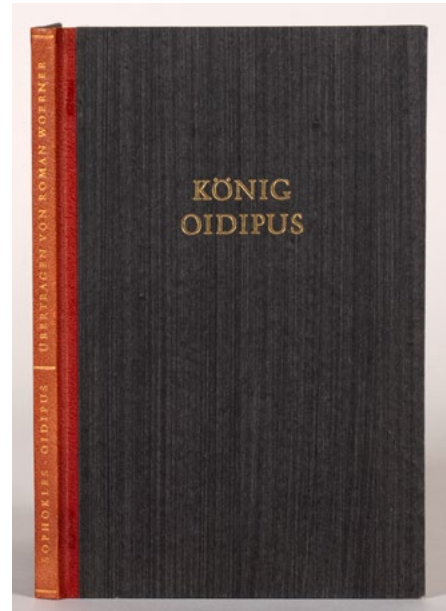
490 Eine Vorzugs- und drei Sonderausgaben. Wiesbaden 1947 und Leipzig 1941–1981. € 300

I: **IB 543 [1B]: Marie von Ebner-Eschenbach. Aphorismen.** [Wiesbaden] 1947. Beigefarbener Originalpappband, Deckelvignette und Rückentitel in Braun. Vorzugs-Sonderausgabe auf Bütteln und abweichender Einbandgestaltung, noch vor der allgemeinen Ausgabe von 1948. – II: **IB 349 [2]: Leopold von Ranke. Politisches Gespräch.** Herausgegeben von Heinrich Ritter von Srbik. Leipzig 1941. Hellrot marmorierter Originalpappband mit Deckel- und Rückenschild. Sonderausgabe für Mergenthaler Setzmaschinenfabrik Berlin. Bindeate mit abweichendem Titel und Druckvermerk sowie Deckel- und Rückenschild. – III: **IB 581: Gotthold Ephraim Lessing. Epigramme.** Mit neunzehn Illustrationen nach Kupferstichen von Egbert Herfurth. 1981. 2. Auflage. Originalpappband. Mit Empfehlungskarte des Verlages für 1982. – IV: **IB 922: Schiller. Kabale und Liebe.** Leipzig 1971. Mit zwölf Abbildungen nach Kupferstichen von Daniel Chodowiecki. Originalpappband im -schuber. Eins von 300 Exemplaren für die Mitglieder des Schiller-Arbeitskreises im Deutschen Kulturbund.

Jenne II, 58, Abb. 144; S. 91, Abb. 227; S. 115, Abb. 269 und S. 85, Abb. 216. – Rücken von I gebräunt.



491



492

Insel-Bücherei

- 491 K. F. Edmund von Freyhold. Hasenbuch.** Verse von Christian Morgenstern. Wiesbaden, Insel 1960. Mit 16 ganzseitigen farbigen Illustrationen. Originalpappband (Jenne 259) mit farbig illustriertem Originalschutzumschlag. € 250

IB 707. – Erste Ausgabe innerhalb der Insel-Bücherei. – Die verkleinerte Nachdruckausgabe von Freyholds bekanntem Kinderbuch. – Mit dem seltenen und gesuchten Schutzumschlag. – Schönes Exemplar. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (Farbholzstich von Egbert Herfurth).

Jenne II, 260, Abb. 601. – Schutzumschlag rückseitig mit kleinem geklebtem Randeinriss

- 492 Sophokles. König Oidipus.** Eine Tragödie. Übertragen von Roman Woerner. Wiesbaden, Insel 1960. Originalhalblederband, beide Titel goldgeprägt, Deckelbezug aus schwarzgrauem Kleisterpapier, der des Originalschubers rotbraun. € 400

IB 726, Sonderausgabe. – Wohl eins von 100 bis 150 Exemplaren. – Bindequote aus der ersten Auflage, wohl für den Übersetzer.

Jenne II, 66, Abb. 162. – Vorderer Vorsatz erneuert.

- 493 Koptische Stoffe.** 36 farbige Tafeln. Herausgegeben von Günther Bröker. Leipzig, Insel 1967. Mit 36 ganzseitigen Farabbildungen. Originalhalbpergamentband (Gerd Prade), Deckel und Schuber mit weinrotgestrichenem Kleisterpapierbezug, Deckelvignette blind- und Rückentitel goldgeprägt. € 300

IB 860, Sonderausgabe. – Eins von 250 Exemplaren für die Freunde des Insel-Verlags zum Jahreswechsel 1967/68. – Handeinband Gerd Prade, Leipzig. – Makellos. – Es erschien zeitgleich und in identischer Ausstattung eine weitere Jahresgabe (siehe die folgende KatNr.)

Jenne II, 67, Abb. 166

- 494 Das Leben Buddhas.** Ein chinesisches Holzschnittfragment. Herausgegeben von Martin Grimm. Leipzig, Insel 1967. Mit 22 ganzseitigen Farbabbildungen. Originalhalbpergamentband (Gerd Prade), Deckel und Schubler mit grüngestrichenem Kleisterpapierbezug, Deckelvignette und Rückentitel goldgeprägt. € 350

IB 870, Sonderausgabe. – Eins von 250 Exemplaren für die Freunde des Insel-Verlags zum Jahreswechsel 1967/68. – Handeinband Gerd Prade, Leipzig. – Makellos. – Es erschien zeitgleich und in identischer Ausstattung eine weitere Jahresgabe (siehe die vorige KatNr.) – Makellos. – Exlibris Insel-Bücherei Herbert Kästner (Holzstich von Egbert Herfurth). – Dazu: **IB 796 Sonderausgabe: Hugo von Hofmannsthal. Buch der Freunde.** Frankfurt, Insel 1963. Originalpappband mit grün gestrichenem Büttenbezug, Rückentitel goldgeprägt. Eins von 600 Exemplaren auf hadernhaltigem Werkdruckpapier für die Freunde des Insel-Verlags zum Jahreswechsel 1963/64.

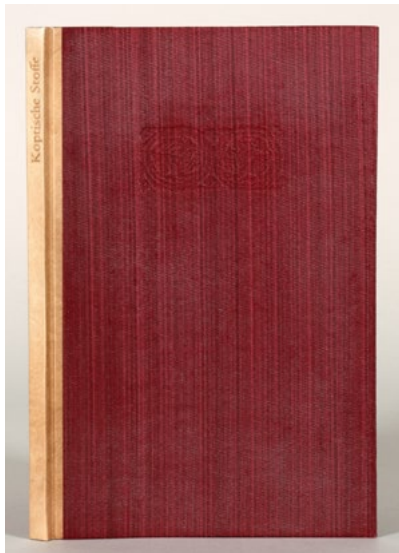
Jenne II, 67 Abb. 167

- 495 Gerhard Richter. Abstraktes Bild 825–11. 69 Details.** Mit einer Nachbemerkung von Hans Ulrich Obrist. Frankfurt und Leipzig, Insel 1996. Originalpappband (Jenne 827) im Schubler. € 450

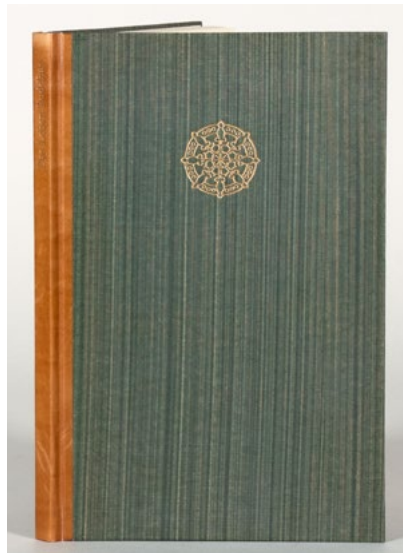
IB 1166, Vorzugsausgabe. – Eins von 850 Exemplaren der deutschen Fassung, vom Künstler eigenhändig »Für Elise« gewidmet und signiert. – Diese zitathafte »Widmung« hat nach Aussagen eines Mitarbeiters des Insel-Verlages seinerzeit für einige irritierte Anrufe von Subskribenten gesorgt: »Ich heiße doch [...] und nicht Elise?!« – Auf den Tafeln werden 69 Ausschnitte des abstrakten Gemäldes reproduziert. – Makellos. – Beigabe: **Dasselbe in der englischen Ausgabe.** Zürich, Scalo 1996. Ohne Signatur.

Jenne II, 70, Abb. 175. – Butin/Gronert 86

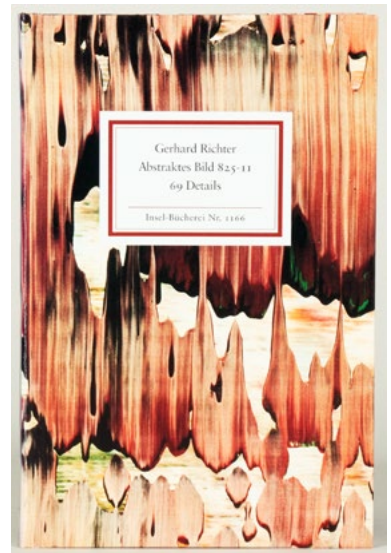
493

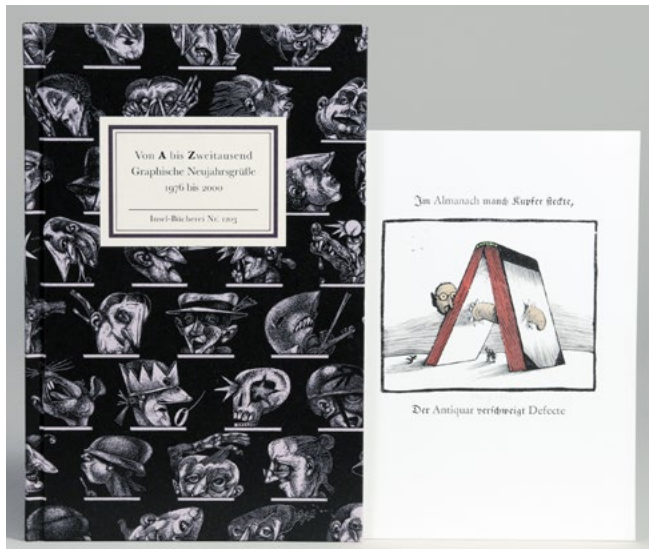


494

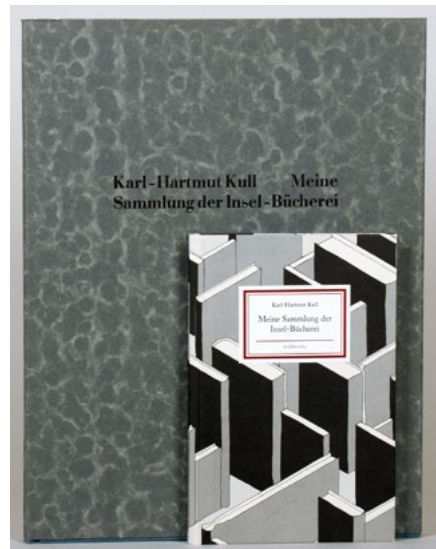


495





496



497

Insel-Bücherei

- 496 Herbert Kästner. Von A bis Zweitausend.** 25 Neujahrskarten. Mit von den Künstlern signierten Originalholzstichen in einer Kassette sowie als Begleitband »Von A bis Zweitausend« (Insel-Bücherei Nr. 1203). Frankfurt am Main und Leipzig, Insel 1999. 25 signierte Holzstiche, davon acht koloriert, auf losen Klappkarten. Im Buch 25 Abbildungen, davon acht farbig. Karten, Textblatt und der Originalpappband in Originalkassette mit Deckelschild. € 400

IB 1203. – Eins von 20 römisch nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 100). – Der Auflagenvermerk der Kassette vom Herausgeber signiert und nummeriert. – Originalgraphische Neujahrskarten, die der Leipziger Bibliophile, Herausgeber und (nicht nur Insel-Bücherei-)Bibliograph seit 1975 jährlich drucken ließ. Aus jeweils entstandenen Überauflagen »rekrutierte« sich die reizvolle Suite zu dem Insel-Bändchen. Die originellen Motive sind jeweils einem Buchstaben des Alphabets gewidmet und von einem Zweizeiler begleitet, der meist auf den Berufsstand des Antiquars und dessen Sammler-»Opfer« zielt (»Im Almanach manch Kupfer steckte, der Antiquar verschweigt Defecte«, »Der Esel schreit: Wie elitär! Erstausgaben sammelt der!«, »Der Lump entlockt gar listenreich den Luxusdruck dem Laien gleich.« – Mit signierten Holzstichen von Andreas Brylka, Egbert Herfurth (2), Karl-Georg Hirsch (2), Christa Jahr (2), Werner Klemke, Otto Rohse, Wolfgang Würfel u. a. – Das Bezugspapier des Insel-Bändchens entwarf Karl-Georg Hirsch. – Makellostes Exemplar. – Dazu: **IB 920, Sonderausgabe: Graphikspiegel.** Leipzig 1969/1970. Mit 100 Farbtafeln. Originalpappband (Jenne 461), Titelschild ohne IB-Hinweis. – **Sieben Illustratoren in der Insel-Bücherei.** Dreieich, Galerie Libertas 1988. Originalpappband in IB-Design. Eins von 240 Exemplaren (Gesamtauflage 300).

Jenne II, vgl. S. 73, Abb. 182; II, 69, Abb. 169 und II, 524, Abb. 1401

23,2 : 16,5 cm. (Kassette).

- 497 Karl-Hartmut Kull. Meine Sammlung der Insel-Bücherei.** Düsseldorf. Nora Handpresse 1998. Mit sieben montierten Holzschnitten von Axl Leskoschek und einigen Faksimileabbildungen. Originalpappband mit -schutzumschlag. € 300

Privatdruck der Nora Handpresse von Werner und Nora Brenneke. – Eins von 50 Exemplaren. – Im Druckvermerk von Verfasser und Buchgestalter signiert. – Die Holzstiche von Albert von Leskoschek (1889–1976) dienten als Illustrationen von IB 460 [2] (Franz von Gaudy. Humoresken und Satiren. Leipzig 1976). Sie wurden hier erstmals von den Originalstöcken gedruckt. – Auf handge-



498

schöpftem Faserbütten. – Aufschlussreiche Schilderung eines Insel-Sammlers aus der ehemaligen DDR über die damaligen Umstände für Bibliophile. – Selten. – Dazu: **Dasselbe**. Ein Bilderbogen der Erinnerungen an Menschen und Begebenheiten. Herausgegeben von Helmut Brade. Halle 2003. Originalpappband im IB-Design. Widmungsexemplar für Herbert Kästner. – Beigaben: **Mois Benaroja**. **Stefan Zweig**. Leipzig, Bücherinsel Jens Förster 2001. Originalpappband. Eins von 20 Vorzugsexemplaren mit einem signierten Farbholzschnitt von Frank Eißner. – **Rudolf Borchardt**. **Epilog zur Inselk**. Würzburg [1973]. Eins von 300 Exemplaren.

31,0 : 23,5 cm. [4], 58, [18] Seiten.

498 Insel Verlag – [Anton Kippenberg]. [Schüttelreime]. Drei Ausgaben. Leipzig 1934–1939. Zwei Originalbroschuren mit Umschlag und Deckelschild, ein Originalpappband mit -schutzumschlag und -schuber mit Deckelschild. € 500

I. **Ομοιοτελευτα διασειομενα** sind Schüttelreime davon ein Körblein seiner Eheliebsten und etlichen Freunden auf den Ostertisch stellen wollte Benno Papentrigk. 1934. Originalbroschur mit Modelldruckpapierumschlag und Deckelschild. Eins von 100 Exemplaren. Titelblatt mit dem Motto »Haltet mir die Insel rein, Lasset kein Gerinnsel ein«. – II. **Der Schüttelreime** Anderer und Letzter Teil, durch welchen seine Freundschaft österlich zu erfreuen gedachte Benno Papentrigk. 1935. Motto: »Dies durft nicht auf der Insel Wage [sic!] liegen, Mag es nun leicht im Selbstverlage wiegen.« – III. **Benno Papentrigk's Schüttelreime**. Leipzig, Insel 1939. Motto: Ich tät es lang im Selbstverlage wägen, – Nun will ichs auf der Insel Waage legen.« – Vor dieser ersten öffentlichen Ausgabe, die wohl anlässlich des 65. Geburtstages von Anton Kippenberg erschien, waren seine Schüttelverse nur in kleinen Privatdrucken erschienen. – Alle im Format der Insel-Bücher. – Alle sehr gut erhalten, I und II mit dem Exlibris Herbert Kästner (signierter Acrylstich von Karl-Georg Hirsch, je eins von 100 nummerierten Exemplaren).

Uhrendahl/Rodenberg 161, 171 und 189

Insel-Verlag

- 499 Friedrich Michael. Nachtgesichter oder Katz und Maus.** Eine kleine Komödie. Wiesbaden, Verlags-Insel [sic] 1945. Originalbroschur mit Deckelvignette von E. R. Weiss. € 500

Erste Ausgabe. – Wohl die erste Publikation der 1945 gegründeten Insel-Zweigstelle Wiesbaden, möglicherweise nur als Nachweis einer (angeblichen) Verlagstätigkeit. – Auf Seite 5 die gedruckte Widmung »Elisabeth Brockhaus – in deren Auftrag die Komödie geschrieben wurde – und den im Juni 1945 von Leipzig nach Wiesbaden übergesiedelten Verleger-Freunden dargebracht von Friedrich Michael«. – Sehr selten. – Dazu: **Drei Werke von Friedrich Michael**, herausgegeben anlässlich seiner »runden« Geburtstage. Originalpappbände, je eins von 300 Exemplaren: I (zum 60.) **Weltliteratur.** Begriff und Erlebnis. Wiesbaden 1952. Vom Verfasser signiert, nummeriert und namentlich dediziert. Mit signierter Visitenkarte. – II (zum 70.) **Wiesbadener Nebenstunden.** Frankfurt 1962. – III. **Causerien am Kochbrunnen.** Frankfurt 1972.

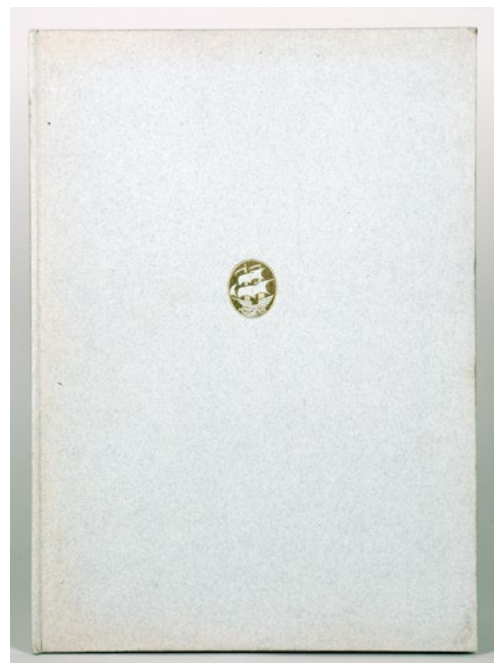
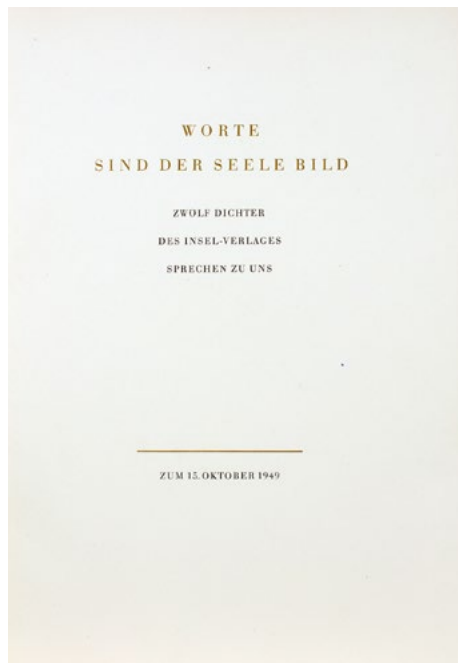
Sarkowski 1107. – Wilpert/Gühning 20 – 18,7 : 11,5 cm. 21, [3] Seiten. – Abbildungen nur im Online-Katalog.

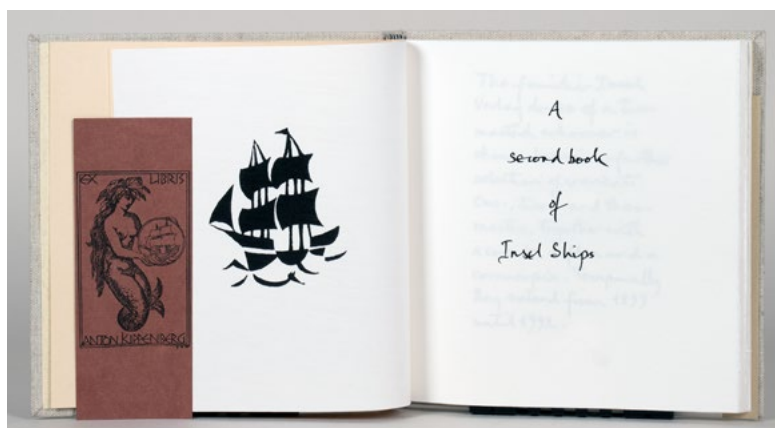
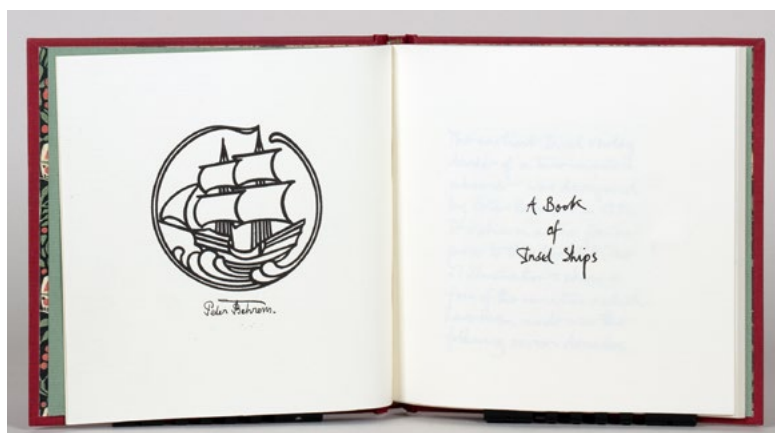
- 500 Worte sind der Seele Bild.** Zwölf Dichter des Insel-Verlages sprechen zu uns. Zum 15. Oktober 1949. Leipzig 1949. Originalpappband mit goldgeprägter Deckelvignette (Entwurf und Ausführung H. Sperling, Leipzig). € 1.200

Eins von zwei Exemplaren. – »Für den Insel-Verlag zur Feier seines fünfzigjährigen Bestehens 15. Oktober 1949 **in zwei Exemplaren hergestellt.** Aus der Bodoni-Antiqua gesetzt und gedruckt von der Offizin Haag-Drugulin und vor der Großbuchbinderei H. Sperling in einem von ihr entworfenen Einband gebunden« (Druckvermerk). – Auf leicht getöntem Velin. – Mit Gedichten von Otto von Taube, Rudolf Alexander Schröder, Rainer Maria Rilke, Felix Braun, Hugo von Hofmannsthal, Albrecht Schaeffer, Alfred Mombert, Arno Holz, Hans Carossa, Stefan Zweig, Ricarda Huch und Rudolf G. Binding. – Jedes Gedicht auf einer Seite, jedes mit einer in Gold eingedruckten Initiale. – Sehr gut erhalten.

Nicht im Kat. »Die Insel« Marbach 1965 und nicht in »Der Insel Verlag 1899–1999«
31,5 : 22,5 cm. [20] Seiten. – Obere Ecke des Vorderdeckels minimal bestoßen.

Beide 500





Beide 501

- 501 Patrick Storrs Fox. A Book of Insel Ships. – A second Book of Insel Ships.** Thornton-Cleveleys 2003 und 2020. Mit 27 bzw. 34 Tafeln, in Band II einige farbig bzw. eingeklebt, sowie je einem Frontispiz. Zwei Originalleinenbände, jeder mit Rückenschild und im Schubert.

€ 1.000

I. Eins von 37 Exemplaren. Auf Fabriano Ingres Bütten. – **II.** Eins von 50 Exemplaren. Auf Zerkall und Hahnemühle-Bütten. – Jeweils Titel, Einleitung, Inhaltsverzeichnis und Editionsvermerk nach der Kalligraphie des Herausgebers gedruckt. – 1899 entwarf Peter Behrens das erste Verlagssignet für das noch junge Unternehmen. »Das Signet war 1899 in einer glücklichen Stunde am Bodensee entstanden. Das vom Heimatwimpel rund umschlungene Segelschiff von Peter Behrens gehört zu jenen Kennmarken, die nicht altern und die variabel im höchsten Ausmaß sind. [...] Der Verlag hat dieses Zeichen gewiß [...] abwandeln lassen. Von dem ursprünglichen Motiv ist man nie abgewichen.« (Georg Kurt Schauer, in: Deutsche Buchkunst 1890–1960, S. 27 und S. 166). – Die beiden Privatdrucke des englischen Sammlers stellen Varianten von Peter Behrens, Emil Rudolf Weiss, Eric Gill, Marcus Behmer, Friedrich Wilhelm Kleukens, Walter Tiemann, Emil Preetorius, Jan Tschichold, Fritz Kredel, Willi Harwerth, Hellmuth Tschortner, Gerrit Noordzy, Andreas Brylka, Rudolf Koch, Thomas Theodor Heine, Hans Alexander Müller, Ernst Pentzoldt, Johanna Bemann, Wilhelm Neufeld und Hermann Zapf vor. – Die farbigen Vorsätze in Band I wurden nach dem Bezugspapier zu »Sindbad der Seefahrer« von Agnes Peters gedruckt, das von Band II nutzt das Familienwappen der Familie Renker, Zerkall. – Band I mit eigenhändiger Widmung an Herbert Kästner, Band II mit eigenhändigem Brief von Patrick Storrs Fox an Herbert Kästner. – Beide makellos.

16,0 : 15,5 cm. [34 bzw. 44] Blätter.

Anfahrtsbeschreibung

Gute Parkmöglichkeiten finden Sie in den öffentlichen Parkgaragen des Medienpark Kampnagel, Barmbeker Straße 2–12. Die Einfahrt befindet sich zwischen Weidestraße und Jarrestraße. Von dort erreichen Sie unser Haus in etwa 5 Minuten zu Fuß.

Bus / Bahn:

U-Bahnlinie U3 bis Mundsburg

Bus 172 oder 173 bis Haltestelle Herderstraße (Fahrzeit 17 Minuten),
von dort 5 Minuten Fußweg.

Taxi :

Vom Hauptbahnhof in etwa 15 Minuten, vom Flughafen in etwa 20 Minuten

Impressum

Katalogredaktion: Christian und Grit Hesse · Fotografie und Bildbearbeitung: Grit Hesse

Gesetzt aus der Optima Nova von Hermann Zapf und der
Myriad Pro von Robert Slimbach und Carol Twombly

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Meister print + media GmbH, Kassel
Hamburg, April 2026